

Hoffen auf den großen Wurf

BOßELN Entscheidungen in 42 Klassen bei den FKV-Einzelmeisterschaften

Titelkämpfe mit Holz und Gummi in Südarle. Die Eisenspezialisten werfen in Neuwesteel.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

SÜDARLE/NEUWESTEEL – Die Kreis- und Landesmeisterschaften haben die Boßler bereits hinter sich gebracht. Der Kampf um die Medaillen ist aber noch nicht beendet. Am Wochenende treten in Südarle und Neuwesteel die besten Werfer aus Oldenburg und Ostfriesland an, um die FKV-Ein-

zelmeister zu ermitteln.

Dabei verlangen gerade die Strecken in Südarle den Boßlern alles ab. Während die Ostfriesen das Geläuf schon von den Landesmeisterschaften kennen, werden sich die Oldenburger auf die Tücken der Straße schnell einstellen müssen. Viele Werfer haben die vergangenen Tage und Wochen genutzt, um sich die Bahn genau anzusehen. An einigen Trainingsabenden war auf der Südarler Landstraße mehr los, als in einigen Kreisverbänden bei den Titelkämpfen. Da die Wurfstrecke während der Wett-

kämpfe gesperrt ist, ist eine Anfahrt nur über die Coldinner Straße und den Katzhörner Weg möglich. Während die Boßler mit der Holz- und Gummikugel in 38 Klassen in Südarle an den Start gehen, sind die Eisenspezialisten in Neuwesteel gefordert. Was auf der Strecke in Richtung Greetsieler Straße möglich ist, haben die Werfer bei den ostfriesischen Landesmeisterschaften gezeigt. Mit 1859 Metern stellte Ralf Klingenberg (Rahe) hier die Bestweite auf.

Bei den FKV-Meisterschaften im vergangenen Jahr ging

der größere Teil der Medaillen an Boßler aus Ostfriesland. 23 der 42 Titel wurden an Werfer des LKV vergeben. Jubeln durften aber fast alle Kreisverbände. Zwölf der 13 Kreise stellen zumindest einen FKV-Meister. Lediglich die Wilhelmshavener blieben komplett ohne Medaille.

In diesem Jahr hoffen die Ostfriesen auf heimischem Boden auf ein etwas deutlicheres Ergebnis. Die Chancen dazu stehen gut, haben sie doch allesamt schon Erfahrungen auf den anspruchsvollen Strecken gesammelt.



Auf der Südarler Landstraße geben am Wochenende die Boßler den Ton an.

BILD: JENS SCHIPPER

ZEITEINTEILUNG

Samstag, 10. Juni

Strecke 1 (Südarler Landstraße Richtung Komper)

9.45 Uhr Frauen III Gummi

10 Uhr Frauen III Holz

10.15 Uhr Frauen IV Gummi

10.30 Uhr Frauen IV Holz

12.30 Uhr männliche Jugend E Holz

13 Uhr weibliche Jugend E Holz

13.30 Uhr männliche Jugend F Holz

14 Uhr weibliche Jugend F Holz

15.30 Uhr weibliche Jugend C Gummi

15.45 Uhr weibliche Jugend C Holz

16 Uhr männliche Jugend D Gummi

16.15 Uhr männliche Jugend D Holz

16.30 Uhr weibliche Jugend D Gummi

16.45 Uhr weibliche Jugend D Holz

Strecke 2 (Südarler Landstraße Richtung Betonwerk)

9.30 Uhr Männer III Gummi

9.45 Uhr Männer III Holz

10 Uhr Männer IV Gummi

10.15 Uhr Männer IV Holz

10.30 Uhr Männer V Gummi

10.45 Uhr Männer V Holz

15.45 Uhr männliche Jugend B Gummi

16 Uhr männliche Jugend B Holz

16.15 Uhr männliche Jugend C Gummi

16.30 Uhr männliche Jugend C Holz

Sonntag, 11. Juni

Strecke 1

9.30 Uhr Frauen I Gummi

9.45 Uhr Frauen I Holz

10.15 Uhr Frauen II Gummi

10.30 Uhr Frauen II Holz

10.45 Uhr weibliche Jugend A Gummi

11.15 Uhr weibliche Jugend A Holz

11.30 Uhr weibliche Jugend B Gummi

11.45 Uhr weibliche Jugend B Holz

Strecke 2

9.30 Uhr Männer I Gummi

9.45 Uhr Männer I Holz

10.30 Uhr Männer II Gummi

10.45 Uhr Männer II Holz

11.15 Uhr männliche Jugend A Gummi

11.30 Uhr männliche Jugend A Holz

Strecke 3 (Störtebeker Riede Richtung Greetsieler Straße)

9.30 Uhr Männer Eisen

9.45 Uhr männliche Jugend Eisen

10.15 Uhr Frauen Eisen

10.30 Uhr weibliche Jugend Eisen



Thomas Schur aus Blersum startet als Landesmeister bei den Männern I mit der Gummikugel.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS



Dichtes Treiben herrschte am Wochenende auf der Wurfstrecke vom Grünen Jäger Richtung Komper. BILD: JENS SCHIPPER



Gabriele Eden aus Negenmeerten verpasste Rang drei bei den Frauen II nur knapp.



Die Verantwortlichen waren auf den Strecken mit dem Fahrrad unterwegs.



Gemeinsames Suchen nach den Kugeln stand zwischenzeitlich auch mal auf dem Programm. BILD: JENS SCHIPPER



Marion Krey (Dornumergrode) sicherte sich die Goldmedaille. BILDER: JENS SCHIPPER



Nicht immer kam die Kugel auf der Strecke zum Stehen.

Durch die Hintertür zu Gold

FRAUEN Anke Klöpfer rückt für Mareike Willms nach und wird FKV-Meisterin

Die Bensorsielerin verweilte während der Meisterschaft im Urlaub. Ingrid Martens aus Dunum gewinnt bei den Frauen IV.

SÜDARLE/HWI – Als sich die amtierende Championstour-Gewinnerin Anke Klöpfer etwas überraschend nicht für das FKV-Finale in Südarle qualifizieren konnte, fiel mancher Konkurrentin im Kampf um die Krone im friesischen Klootschießerverband sicherlich ein kleiner Stein vom Herzen. Denn ohne die Titel-Abonnetin aus Upgant-Schott stiegen die eigenen Chancen auf goldenes Edelmetall enorm.

Doch da hatte sich die Konkurrenz etwas zu früh gefreut. Durch den urlaubsbedingten Startverzicht von Mareike Willms aus Bensoriel rückte Klöpfer als Viertplatzierte der Landesmeisterschaften nach und nutzte ihre unverhoffte Chance eiskalt. Nach schwachem Start kam sie langsam aber sicher auf Betriebstemperatur und setzte sich mit einer Serie guter Würfe an die Spitze der Frauen I Holz Wertung. Anja Weinstock (1228 Meter) aus Rahe hielt zwar stark dagegen, musste sich im Ziel aber mit 20 Meter Rückstand knapp geschlagen geben.



Anke Klöpfer rückte kurzfristig nach, nutzte die Gelegenheit und gewann bei den Frauen I die Goldmedaille. BILD: WILFRIED GRONWOLD

Noch spannender verlief der Frauen I Wettkampf mit der Gummikugel. Ganze drei Meter Vorsprung reichten der Lokalmatadorin Sara Meyerhoff aus Südarle zum Gewinn der Goldmedaille vor Jana Schonvogel aus Schweinebrück. Auch die Entscheidungen der Frauen II fielen zugunsten der ostfriesischen Werferinnen aus. Mit der

Holz- und der Gummikugel war es Anja Freese (1079) aus Willmsfeld, die goldenes Edelmetall ins Harlingerland holte. Mit der roten Kugel ging Gold an die für Dornumergrode startende Marion Krey (1126 Meter).

In der Holz-Konkurrenz der Frauen III jubelten die Kreisverbände Wittmund und Norden. Gold mit der Gummikugel ging an Angela

Koskowsky (1136 Meter) von „Noord“ Norden, mit der Holz- und der Gummikugel setzte Elke Cornelius (947 Meter) aus Berdum durch. Abgerundet wurde das gute Abschneiden des Kreisverbandes Esens mit der Goldmedaille von Ingrid Martens aus Dunum, die den Wettbewerb der Frauen IV mit der Gummikugel klar für sich entschied.

ERGEBNISSE

FKV-Meisterschaft der Frauen in Südarle und Neuwesteel

Frauen I Gummi

1. Sara Meyerhoff (Südarle) 1250 Meter, 2. Jana Schonvogel (Schweinebrück) 1247 Meter, 3. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 1232 Meter.

Frauen I Holz

1. Anke Klöpfer (Upgant-Schott) 1248 Meter, 2. Anja Weinstock (Rahe) 1228 Meter, 3. Carina Harms (Upgant-Schott) 1156 Meter.

Frauen I Eisen

1. Rena Broßonn (Müggenkrug) 1290 Meter, 2. Tanja Blonn (Ostermarsch) 1266 Meter, 3. Feenja Bohlken (Schweinebrück) 1093 Meter.

Frauen II Gummi

1. Marion Krey (Dornumergrode) 1126 Meter, 2. Sandra Schröder (Brunne) 1112 Meter, 3. Magret Campen (Westerende) 1085 Meter.

Frauen II Holz

1. Anja Freese (Willmsfeld) 1079 Meter, 2. Dörte Niemann (Tossens) 1062 Meter, 3. Karin Schoon (Upgant-Schott) 1049 Meter.

Frauen III Gummi

1. Angela Koskowsky (Norden) 1136 Meter, 2. Anita Müller (Stollhamm) 1052 Meter, 3. Inge Eyhausen (Upl.-Hollen) 991 Meter.

Frauen III Holz

1. Elke Cornelius (Berdum) 947 Meter, 2. Mariechen Decker (Wiefels) 886 Meter, 3. Angelika Hollander (Ostermarsch) 879 Meter.

Frauen IV Gummi

1. Ingrid Martens (Dunum) 1080 Meter, 2. Hilke Freese (Reitland) 935 Meter, 3. Anita Büsing (Halsbek) 852 Meter.

Frauen IV Holz

1. Ursel Kickler (Delfshausen) 912 Meter, 2. Etti Lottmann (Hagewilde) 886 Meter, 3. Anke Schütte (Schweinebrück) 859 Meter.

Broßonn gewinnt in Neuwesteel

EISEN Müggenkrugerin wirft die Kugel 1290 Meter weit

SÜDARLE/HWI/JES – Nicht nur der FKV-Vorsitzende Jan-Dirk Vogts war über die Eisenstrecke in Neuwesteel voll des Lobes. Auch die aktiven Friesensportler fühlten sich auf der gut präparierten Störtebecker Riege pudelwohl und zeigten am Sonntag hervorragende Leistungen mit der knapp 800 Gramm schweren Eisenkugel.

Wie schon bei den Wettbewerben mit der Holz- und der Gummikugel waren es auch hier die Ostfriesen, die den Ton bei der diesjährigen FKV-Einzelmeisterschaft angaben und die Oldenburger Werferinnen und Werfer deutlich hinter sich ließen. In der Konkurrenz der Männer-I-Werfer gelang es Ralf Klingenberg aus Rahe den amtierenden Championstour-Gewinner Ralf Look mit 1687 Meter auf Distanz zu halten und sicherte sich mit einem Vorsprung von 134 Meter die Goldmedaille. Bronze ging an den Ammerländer Maik Pülscher, der die Kugel 1433 Metern



Glückwünsche für Rena Broßonn: Sie setzte sich bei den Frauen I an die Spitze. BILD: WILFRIED GRONWOLD

weit geworfen hatte. Der Blersumer Jan Galts landete mit 1315 Meter auf Rang fünf.

Ein ähnliches Bild zeichnete sich in der Frauen Konkurrenz ab. Mit Rena Broßonn aus Müggenkrug setzte sich in einem spannenden Finale ebenfalls eine routinierte und wettkämpferprobte Friesensportlerin durch. Sie entschied das Werfen am En-

de mit 1290 Metern für sich. Silber ging an Tanja Blonn aus Ostermarsch, Bronze gewann Feenja Bohlken (1093) aus Schweinebrück.

Auch die Jugend griff in Südarle zur Eisenkugel und lieferte starke Wurfweiten ab. Ein ausführlicher Bericht zu allen Wettkämpfen der Jugendwerfer folgt am Mittwoch.



Der Blersumer Jan Galts landete bei den Männern I mit 1315 Metern auf Rang fünf. BILD: WILFRIED GRONWOLD



BILD: JOACHIM ALBERS



Ein passendes Motto für die Ostfriesen in Südarle.



Ehre, wem Ehre gebührt: Manuel Feddermann (Reepsholt) gewann die Goldmedaille bei den Männern I. BILD: HOLGER WILKEN



Rainer Hilljegerdes gewann bei den Männern II mit der roten Kugel.



Jan-Gerd Schröder (Uttel) erwischte keinen guten Tag und ist ohne Chance auf eine Medaille gewesen. BILDER: JENS SCHIPPER

ERGEBNISSE

FKV-Meisterschaft der Männer in Südarle und Neuwesteel

Männer I Gummi

1. Ralf Krey (Stedesdorf) 1575 Meter, 2. Kersten Coldewey (Halsbek) 1491 Meter, 3. Simon Quathamer (Bredehorn) 1363 Meter.

Männer I Holz

1. Manuel Feddermann (Reepsholt) 1447 Meter, 2. Michael Hülstede (Reitland) 1305 Meter, 3. Jan Wykhoff (Portsloge) 1231 Meter.

Männer I Eisen

1. Ralf Klingenberg (Rahe) 1687 Meter, 2. Ralf Look (Großheide) 1533 Meter, 3. Maik Pülscher (Roggenmoor-K.) 1433 Meter.

Männer II Gummi

1. Rainer Hilljegerdes (Halsbek) 1363 Meter, 2. Harm Weinstock (Rahe) 1299 Meter, 3. Jens Deppe (Altjührden-O.) 1255 Meter.

Männer II Holz

1. Heiko Fleßner (Utarp/Schw.) 1506 Meter, 2. Rainer Schmidt (Kreuzmoor) 1394 Meter, 3. Holger Wilken (Wiesederfehn) 1368 Meter.

Männer III Gummi

1. Harm Henkel (Pfalzdorf) 1607 Meter, 2. Karl Dirks (Wiesede) 1235 Meter, 3. Hans-Gerd Blaschke (Reitland) 1187 Meter.

Männer III Holz

1. Hinrich Goldenstein (Westeraccum) 1372 Meter, 2. Heinrich Schwitters (Noord Norden) 1281 Meter, 3. Michael Dupiczak (Bredehorn) 1201 Meter.

Männer IV Gummi

1. Sieghard Meier (Leerhufe) 1156 Meter, 2. Menno Wulff (Lübbertsfehn) 1092 Meter, 3. Gerd Tammen (Wiesedermeer) 1069 Meter.

Männer IV Holz

1. Erich Onken (Leerhufe) 1147 Meter, 2. Jürgen Ruch (Blexen) 1079 Meter, 3. Hajo Wilken (Spohle) 1064 Meter.

Männer V Gummi

1. Hermann Lohmeyer (Westerende) 1096 Meter, 2. Erich Ihnken (Burhufe) 1066 Meter, 3. Helmut Röseler (Altjührden-O.) 1056 Meter.

Männer V Holz

1. Heinrich Siemen (Spohle) 1126 Meter, 2. Hillrich Reents (Reepsholt) 1121 Meter, 3. Herbert Bohlen (Uttel) 1064 Meter.

Fleißner entscheidet Dreikampf für sich

MÄNNER Utarper setzt sich am Ende souverän durch – Ostfrieslands Boßler dominieren in Südarle

Routinier Harm Henkel gewinnt Gold mit der besten Tagesweite aller Starter. Leerhufe mit Doppelgold in der Männer-IV-Wertung.

SÜDARLE/HWI – Der Friesische Klootschießerverband hat alles richtig gemacht, als man die Austragung der diesjährigen FKV-Einzelmeisterschaften in den Kreisverband Norden nach Südarle vergab. Über 180 Vereinsmitglieder von „He löpt noch“ waren über das Wochenende im Dauereinsatz, um für einen hochprofessionellen und reibungslosen Ablauf des Saisonabschlusses der ostfriesischen und oldenburgischen Boßler zu sorgen, was ihnen mit Bravour gelang. Zentraler Anlaufpunkt der hochklassigen Veranstaltung war das urige Vereinsheim „Zum grünen Jäger“, von wo aus die Wettkämpfe in beide Richtungen auf der Südarler Landstraße gestartet wurden. Dies garantierte einen zügigen Ablauf der zahlreichen Entscheidungen.

Nicht wenige Kenner der Szene hatten vermutet, dass es diesmal eng werden könnte für die Ostfriesen. Die etwas schmale, runde und beidseitig bewerkbare Straße kam eigentlich den Oldenburgern entgegen, deren Heimstrecken ein ähnliches Profil aufweisen. Doch die Ostfriesen hatten ihre Hausaufgaben erledigt und sich optimal vorbereitet. Mit insgesamt 75 Medaillen (34

Gold, 21 Silber, 20 Bronze) konnten sie die oldenburgische Konkurrenz, die 51 Medaillen (8 Gold, 21 Silber, 22 Bronze) errang, einmal mehr deutlich hinter sich lassen.

Das beste Einzelergebnis des Wochenendes wurde von einem alten Bekannten beigesteuert. Harm Henkel, die Boßel- und Klootschießerlegende aus Pfalzdorf, dominierte den Wettbewerb der Männer III mit der Gummikugel nach Belieben und sicherte sich mit überragenden 1607 Meter die Goldmedaille. Deutlich geschlagen, aber mit Silber dennoch hochzufrieden folgte ihm der Wieseder Karl Dirks (1235) auf das Siegerpodest. Überhaupt waren es die ostfriesischen Routiniers, die dem ersten Wettkampftag ihren Stempel aufdrückten. Während sich Hinrich Goldenstein (1372) vor dem Nordener Heinrich Schwitters (1281) den Einzeltitel mit der Holzkugel bei den Männern II sicherte, setzte sich in der Gummikonkurrenz der Männer IV Sieghard Meier (1156) aus Leerhufe durch. Bronze ging an Gerd Tammen (1069) aus Wiesedermeer. Erich Onken (1147), ebenfalls Leerhufe, erkämpfte sich mit der Holzkugel den Titel der Männer IV. Der Reepsholter Holzwerfer Hillrich Reents (1121) verpasste bei den **Männern V** die Titelverteidigung nur um fünf Meter und gewann Silber. **Herbert Bohlen (1064) aus Uttel holte sich die Bronzemedaille.**

Mit großer Spannung wurden am Sonntag die Ent-



Heiko Fleßner (Utarp/Schweindorf) setzte sich mit der Holzkugel bei den Männern II durch. BILD: JENS SCHIPPER

scheidungen bei den Männern I und bei den Männern II erwartet.

Die Holzkonkurrenz der Männer I entschied Manuel

Feddermann (1447) für sich. Der Reepsholter ließ von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, dass er heute als Sieger von der Straße gehen

würde. Mit einem mächtigen Anwurf legte er den Grundstein für seinen Erfolg. Anschließend spulte er seinen Wettkampf unaufgeregt und konzentriert herunter. Zu keinem Zeitpunkt geriet sein Triumph in Gefahr. Ähnlich überlegen gestaltete Ralf Krey (1557) aus Stedesdorf seinen Weg zur Goldmedaille. Er kapultierte seinen Anwurf auf unglaubliche 330 Meter und durchwarf damit als einziger Akteur der Gummikonkurrenz die tückische Doppelkurve. Zahlreiche Werfer benötigten für diesen Streckenabschnitt drei Würfe und mussten bereits hier ihre Hoffnungen auf Edelmetall begraben.

Während der Wettkampf mit der Gummikugel bei den Männern II etwas hinter den Erwartungen zurück blieb, lieferten sich die Holzwerfer dieser Altersklasse einen spannenden Dreikampf. Gold ging hier an Heiko Fleßner (1506) aus Utarp/Schweindorf, der sich gegen den Leegmoorer Heinz-Hermann Koch (1394) und Holger Wilken (1368) aus Wiesederfehn am Ende deutlicher als erwartet durchsetzen konnte. Mit der roten Kugel gelang es Rainer Hilljegerdes (1363), den Rahester Harm Weinstock (1299) auf Distanz zu halten.

Beiden Akteuren reichte diesmal eine eher durchschnittliche Leistung zum Edelmetall. Bei dem Gewinn der Landesmeisterschaft vor zwei Wochen hatte Weinstock auf gleicher Strecke fast 300 Meter mehr geworfen.



Für Holger Wilken (Wiesederfehn) endete die Meisterschaft mit einem starken dritten Platz. BILD: JENS SCHIPPER



Versuchte alles, doch am Ende reichte es nur zu Rang zwei: Harm Weinstock (Rahe) fehlten bei den Männern II 64 Meter zum Sieg. BILD: JENS SCHIPPER

Ostfriesen geben klar den Ton an

BOßELN Nachwuchs trumpft bei FKV-Titelkämpfen auf der Südarler Landstraße groß auf

Lokalmatador Fabian Schiffmann ist wieder einmal nicht zu stoppen. Stechen bei der weiblichen Jugend E.

SÜDARLE/HWI – Wer am vergangenen Wochenende auf der Südarler Landstraße unterwegs war, der mag kaum glauben, dass die Friesensportler nach wie vor in großer Sorge um ihren Nachwuchs sind. Was die jüngsten Boßler und Boßlerinnen aus Ostfriesland und Oldenburg bei den Einzelmeisterschaften des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) an Leistungen auf die Straße brachten, war Boßelsport vom Allerfeinsten. Dennoch gibt es zu denken, dass beispielsweise der Kreisverband Leer mangels Masse nur noch drei Teilnehmer entsenden konnte. Hier sind Verband und Vereine weiterhin gefordert, kreative Anreize für Kinder und Jugendliche zu schaffen, um ihnen die Freude am Ausüben dieser Traditionssportart zu vermitteln.

Den stärksten Auftritt lieferte auf der Südarler Landstraße ein Lokalmatador ab. Der für den Veranstalter der Einzelmeisterschaften startende Fabian Schiffmann stellte einmal mehr sein Ausnahmetalent unter Beweis. In der A-Jugend-Konkurrenz mit der Gummikugel holte sich der amtierende Jugend-Europameister mit mehr als 200



Für Jana Isenecker aus Stedesdorf war der Wettkampf nach zehn Wurf noch nicht beendet. Sie musste ins Stechen.

BILD: JENS SCHIPPER

Metern Vorsprung souverän Gold. Mit seiner Siegerweite von 1529 Metern wäre er in der Männer-I-Wertung Zweiter geworden. Den A-Jugend-Wettbewerb mit der Holzkugel gewann sein Vereinskolle-

ge Thole Brüling (1312 Meter). Nicht von ungefähr sind sich viele Kenner der Boßler-Szene einig, dass die Südarler aufgrund ihrer exzellenten Jugendarbeit schon bald eine wichtige Rolle in der Spitzen-

gruppe der ostfriesischen Landesliga der Männer I übernehmen werden. Der Gewinn des Ostfrieslandpokals von „He löpt noch“ unterstützt diese Annahme. Die Entscheidungen in den anderen Al-

tersklassen fielen zwar deutlich enger aus, dennoch war es auch hier fast immer der ostfriesische Nachwuchs, der am Ende goldbehangen ganz oben auf dem Treppchen stand. Auch zahlreiche Werfer und Werferinnen aus dem Harlingerland durften sich über Medaillen freuen. Besonders erfolgreich präsentierte sich der Kreisverband Esens, dessen Akteure nicht weniger als acht Medaillen einheimsten.

Goldmedaillen gewannen Thorben Thorwarth (E-Jugend Holz) aus Neuschoo, Jonas Peters (C-Jugend Gummi) aus Esens-Moorweg und der Willener Thole Garrelts (B-Jugend Gummi). Silber gab es für Keno van Mark (F-Jugend Holz) aus Stedesdorf, über Bronze freuten sich der Mamburger Malte Tjarks (C-Jugend Gummi) und Tarek Redler (B-Jugend Holz) aus Reepsholt.

In den Wettbewerben der weiblichen Jugend gab es Gold für die Stedesdorferin Lisa Ubben (D-Jugend Gummi), Luise Oltmanns (D-Jugend Holz) aus Esens-Moorweg sowie Nantje Barth (B-Jugend Gummi) aus Neuschoo. Silbermedaillen gewannen Fabienne Reents (D-Jugend Holz) aus Willen und Alina Jannssen (B-Jugend Holz) aus Marx. Bronzenes Edelmetall holten Jana Isenecker (E-Jugend Holz) aus Stedesdorf und die Utarperin Hannah Bohms (C-Jugend Gummi) sowie Yvonne Busker (B-Jugend Holz).

Titel gehen nach Ruttel und Leegmoor

NEUWESTEEL/HWI – Während die Entscheidungen mit der Holz- und Gummikugel deutlich zugunsten der Ostfriesen ausgefallen sind, gab es im Wettbewerb mit der Eisenkugel ein leistungsgerechtes Unentschieden bei der FKV-Meisterschaft. Michel Albers aus Ruttel (1331 Meter) hatte das nötige Quäntchen Glück und setzte sich in einem äußerst spannenden Finale knapp gegen den Rahester Kai Ole Look (1327 Meter) und Jari Sturm (1282 Meter) aus Theener durch.

Nicht ganz so spannend machten es die Mädchen. Am Ende behauptete sich die Leegmoorerin Julia Heiken (1290 Meter) souverän und verwies die Oldenburger Konkurrentinnen Lea-Sophie Oetjen (1188 Meter) und Zarah Marie Martens (1059 Meter) auf die Plätze.

ERGEBNISSE

Männliche Jugend F Holz

1. Mathis Niendieker (Dietrichsfeld) 850 Meter, **2.** Keno van Mark (Stedesdorf) 746 Meter, **3.** Pascal Buschmann (Rosenberg) 682 Meter.

Männliche Jugend E Holz

1. Torben Thorwarth (Neuschoo) 998 Meter, **2.** Tammo Christians (Südarle) 943 Meter, **3.** Theis Ahlers (Ruttel) 917 Meter.

Männliche Jugend D Gummi

1. Keno Janssen (Hage) 1058 Meter, **2.** Malte Raveling (Dietrichsfeld) 1038 Meter, **3.** Luca Schoolmann (Westerende) 952 Meter.

Männliche Jugend D Holz

1. Jonas Eden (Theener) 990 Meter, **2.** Tobias Baumann (Ostermoordorf) 902 Meter, **3.** Habbe Faß (Leerhufe) 892 Meter.

Männliche Jugend C Gummi

1. Jonas Peters (Esens/Moorweg) 1216 Meter, **2.** Pascal Bohlen (Schweinebrück) 1114 Meter, **3.** Malte Tjarks (Mamburg) 1096 Meter.

Männliche Jugend C Holz

1. Philipp Harms (Neu-Ekels) 1321 Meter, **2.** Nikas Alberts (Grabstede) 1153 Meter, **3.** Canice Oetken (Zetel-Osterende) 1098 Meter.

Männliche Jugend B Gummi

1. Thole Garrelts (Willen) 1170 Meter, **2.** Andre Ehmen (Neustadtgödens) 1148 Meter, **3.** Michel Cordes (Bredehorn) 1116 Meter.

Männliche Jugend B Holz

1. Jonathan Meyer (Salzendeich) 1130 Meter, **2.** Malte Albers (Ruttel) 1090 Meter, **3.** Tarek Redler (Reepsholt) 1076 Meter

Männliche Jugend A Gummi

1. Fabian Schiffmann (Südarle) 1529 Meter, **2.** Keno Wessels (Torsholt) 1302 Meter, **3.** Marten Friedrichs (Dietrichsfeld) 1265 Meter.

Männliche Jugend A Holz

1. Thole Brüling (Südarle) 1312 Meter, **2.** Leon Mönck (Grabstede) 1288 Meter, **3.** Sven Gärtner (Grabstede) 1113 Meter.

Männliche Jugend A Eisen

1. Michel Albers (Ruttel) 1331 Meter, **2.** Kai Ole Look (Rahe) 1327 Meter, **3.** Jari Sturm (Theener) 1282 Meter.

Weibliche Jugend F Holz

1. Tomke Kleen (Westerende) 745 Meter, **2.** Bente Warnken (Grabstede) 740 Meter, **3.** Finja Watermann (Rosenberg) 728 Meter.

Weibliche Jugend E Gummi

1. Martha Dojen-Waldecker (Torsholt) 881 Meter, **2.** Mia Schumacher (Spohle) 860/339 Meter im Stechen, **3.** Jana Isenecker (Stedesdorf) 860/334 Meter im Stechen.

Weibliche Jugend D Gummi

1. Lisa Ubben (Stedesdorf) 1155 Meter, **2.** Laura Ehlers (Torsholt) 1043 Meter, **3.** Hanna Dojen-Waldecker (Torsholt) 919 Meter.

Weibliche Jugend D Holz

1. Luisa Oltmanns (Esens/Moorweg) 822 Meter, **2.** Fabienne Reents (Willen) 780 Meter, **3.** Janna Meiners (Mentzhausen) 750 Meter.

Weibliche Jugend C Gummi

1. Hannah de Vries (Norden) 1135 Meter, **2.** Sarah Nannen (Grabstede) 1043 Meter, **3.** Hannah Bohms (Utarp/Schweindorf) 970 Meter.

Weibliche Jugend C Holz

1. Mayra Petersen (Sch.-Leegmoor) 1229 Meter, **2.** Fentje Rabenstein (Norden) 1084 Meter, **3.** Femke Wilberts (Norden) 1007 Meter.

Weibliche Jugend B Gummi

1. Nantje Barth (Neuschoo) 1232 Meter, **2.** Nantke Reens (Klein-Remels) 1109 Meter, **3.** Jantje Büttner (Moorriem) 1102 Meter.

Weibliche Jugend B Holz

1. Anouschka Mönck (Grabstede) 1160 Meter, **2.** Alina Jannssen (Marx) 1054 Meter, **3.** Yvonne Busker (Uttel) 1045 Meter.

Weibliche Jugend A Gummi

1. Fenna Schonvogel (Schweinebrück) 1135 Meter, **2.** Rieke Schmidt (Ostermarsch) 1100 Meter, **3.** Lea de Berg (Simonswolde) 981 Meter.

Weibliche Jugend A Holz

1. Tomke Ubben (Ihlowerfehn) 1039 Meter, **2.** Fenja Wilhelms (Grabstede) 1037 Meter, **3.** Jasmina Schütte (Westerloy) 949 Meter.

Weibliche Jugend A Eisen

1. Julia Heiken (Sch.-Leegmoor) 1290 Meter, **2.** Lea-Sophie Oetjen (Zetel-Osterende) 1188 Meter, **3.** Zarah Marie Martens (Petersfeld) 1059 Meter.